



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

8. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 25.03.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 8. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 25.03.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

anwesend: 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) geleitet.

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und bittet, sich für eine Schweigeminute im Gedenken an die Opfer der Flugzeugkatastrophe in den französischen Alpen zu erheben.

- Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der Stadt Cottbus und der Jüdischen Gemeinde Cottbus für den Zeitraum 2015 - 2019

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und begrüßt den Vorstandsvorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Cottbus e.V., Herrn Gennadi Kuschnir, den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Leonid Rudyy, sowie das Vorstandsmitglied, Herrn Izrail Kretingen und den Vertreter der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Herrn Matthias Jahr zur Unterzeichnung.

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) geht in ihrem einleitenden Statement auf die Bedeutung der Vereinbarung für die Entwicklung der Stadt Cottbus im Zusammenarbeiten und Zusammenleben mit den jüdischen Mitbürgern in allen Bereichen ein.

Die Unterzeichnung wird vorgenommen von Herrn Kelch (OB), Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.der StVV) für die Stadt Cottbus, sowie von Herrn Kuschnir (Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Gemeinde Cottbus e.V.) für die Jüdische Gemeinde Cottbus.

(Die unterzeichnete Vereinbarung ist als Ausfertigung der Akte der Tagung beigelegt.)

4. Berichte und Informationen

- 4.1 Bericht des Oberbürgermeisters
und Übergabe der Ernennungsurkunde an
Herrn Brandoberrat Jörg Specht zum Leiter
der Berufsfeuerwehr Cottbus**
Berichterstatter: Herr Kelch

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 OB-007/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013
des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus
und Ergebnisverwendung**
- 5.2 OB-008/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes
Kommunales Rechenzentrum Cottbus 2013**
- 5.3 OB-009/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
Jugendkulturzentrum Glad-House der Stadt Cottbus
für das Jahr 2015**
- 5.4 OB-010/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2015**
- 5.5 OB-012/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb
Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus
für das Jahr 2015**
- 5.6 OB-014/15 Vorbereitung der Bildung einer Gruppe von Behörden
im ÖPNV-Verflechtungsraum Stadt Cottbus/Landkreis
Spree-Neiße (Linienbündel Spree-Neiße West)**
- 5.7 OB-015/15 Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des öffentlichen
Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag)
im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**
- 5.8 OB-016/15 1. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen
Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode.
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)**
- 5.9 OB-017/15 2. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung
von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der
Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)**
- 5.10 OB-018/15 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und
weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019
(Mandate der Stadt Cottbus) - 2. Ergänzung
(Austauschvorlage vom 18.03.2015)**
- 5.11 I-001/15 Vergnügungssteuersatzung der Stadt Cottbus**

- 5.12 IV-006/15 **Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“**
- 5.13 IV-008/15 **Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Groß Gaglow zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Harnischdorfer Straße/Groß Döbberner Straße“**
- 5.14 IV-009/15 **Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Sandow, Stand 18.12.2014**

6. Anträge

- 6.1 004/15 **Durchgehender Schallschutz entlang der Autobahn A15 im Stadtgebiet Cottbus**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.2 005/15 **Aussetzen der Bearbeitung von Widersprüchen gegen die Bescheide über die Erhebung eines Kanalanschlussbeitrages**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.3 006/15 **Abwasserbeseitigungskonzept**
Antragsteller: Fraktion CDU
 (Austauschantrag vom 25.03.2015)
- 6.4 007/15 **Entlastung Grundstückseigentümer Straße der Jugend**
Antragsteller: Fraktion CDU

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

Zur Anfrage von Herrn Krause, Kanalanschlussbeitragsverfahren betreffend, informiert Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.), dass hier eine Verständigung in den Fraktionen erfolgt. Die Beantwortung ist für die Tagung der StVV am 29.04.2015 vorzusehen. Herr Krause ist nicht anwesend.

- Anfrage von Herrn Scharmacher (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (i.V.Beig.II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt und liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zwischenzeitlich vor.

**betr.
Vorhaltung
Feuerwehrstandort**

- Anfrage von Herrn Scharmacher (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig.IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 08.04.2015 zur Kenntnis nachzureichen.

**betr.
Beschilderung
Radwege**

- Anfrage von Herrn Scharmacher (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig.IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 08.04.2015 zur Kenntnis nachzureichen.

**betr.
Lademöglichkeiten
für E-Bikes**

- Anfrage von Frau Dobianer (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig.IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die Fragestellerin übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 08.04.2015 zur Kenntnis nachzureichen.

**betr.
Nutzung ehem. Hotel
Best Western Branitz**

- Anfrage von Herrn Müller (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez.III) informiert, dass nach Kontaktaufnahme mit dem Fragesteller vereinbart wurde, auf Grund des Umfangs und Aufwandes, seine Fragen im persönlichen Gespräch zu klären.

**betr.
Kindertagesstätten
in freier Trägerschaft**

Zu TOP 3.

Fragestunde

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) informiert, dass der Stadtverordnete Herr Zasowk (NPD) darum gebeten hat, seine zwei Anfragen im Monat April 2015 zu beantworten, da er nicht anwesend sein kann.

(Die Abwesenheitserklärung für die heutige Tagung mit der vorgenannten Bitte liegt schriftlich vor und wird zur Akte der Tagung genommen.)

Der Bitte wird entsprochen; die gestellten Anfragen sind für die Tagung der StVV am 29.04.2015 vorzusehen.

- Anfrage Fraktion Bündnis 90/Grüne (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez.III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Krankenkassenkarten
für Flüchtlinge/Asyl-
bewerber

- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort, mit dem Verweis, sofern seitens der anfragestellenden Fraktion gewünscht, weitere ergänzende Ausführungen dazu im Teil II zu geben.
(Siehe Teil II, TOP 3.1, erster Anstrich, sowie Akte der Tagung.)
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

betr.
Stadtwerke Cottbus

- Anfrage Fraktion CDU (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig.IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis 08.04.2015 nachzureichen.

betr.
Verkauf BVVG-
Flächen

- Anfrage Fraktion Bündnis 90/Grüne (Anlage)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig.IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis 08.04.2015 nachzureichen.

betr.
Erhalt von
Personenhalte-
punkten in Cottbus

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

- 4.1 Bericht des Oberbürgermeisters**
und Übergabe der Ernennungsurkunde an
Herrn Brandoberrat Jörg Specht zum Leiter
der Berufsfeuerwehr Cottbus
Berichterstatter: Herr Kelch

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Im Anschluss an seinen Bericht übergibt Herr Kelch (OB), Herrn Brandoberrat Jörg Specht die Ernennungsurkunde zum Leiter der Berufsfeuerwehr Cottbus ab 01.04.2015 und erinnert in bewegenden Worten an die Verdienste und das jahrelange erfolgreiche Wirken seines Vorgängers, des verstorbenen Herrn Branddirektor Bernd Brodowski.

Herr Brandoberrat Specht bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und versichert im Sinne seines Vorgängers als Leiter der Berufsfeuerwehr für die Stadt Cottbus tätig zu sein.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Richter (DIE LINKE.) - Erinnert, dass am 22.04.2015 der 70. Jahrestag der Befreiung der Stadt Cottbus ist und fragt Herrn Kelch (OB), ob aus diesem Anlass eine Würdigung seitens der Stadt Cottbus vorgesehen sei.

Dazu Herr Kelch (OB):

Es wird aus diesem Anlass eine Würdigung nach Prüfung und Abstimmung mit allen dazu möglichen Beteiligten geben.

Zu TOP 5.
Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.03.2015 mit Stand 19.03.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	OB-007/15	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung	Beschluss-Nr. OB-007-08/15
------------	------------------	---	-----------------------------------

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2	OB-008/15	Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum Cottbus 2013	Beschluss-Nr. OB-008-08/15
------------	------------------	--	-----------------------------------

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.3 OB-009/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Jugendkulturzentrum Glad-House der Stadt Cottbus für das Jahr 2015** Beschluss-Nr. **OB-009-08/15**

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.4 OB-010/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2015** Beschluss-Nr. **OB-010-08/15**

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.5 OB-012/15 Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2015** Beschluss-Nr. **OB-012-08/15**

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.6 OB-014/15 Vorbereitung der Bildung einer Gruppe von Behörden im ÖPNV-Verflechtungsraum Stadt Cottbus/Landkreis Spree-Neiße (Linienbündel Spree-Neiße West)** Beschluss-Nr. **OB-014-08/15**

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Kelch (OB) - Bem. zu den Vorlagen OB-014/15 und OB-015/15.

Appell an den Landkreis SPN, sich für ein Zusammengehen im Sinne des ÖPNV zu positionieren und neu darüber zu beraten, trotz erfolgter Ablehnung durch den Kreistag.

Für die Stadt Cottbus bleibt die Tür weiterhin offen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.7 OB-015/15 Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** Beschluss-Nr. **OB-015-08/15**

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Siehe Vorlage OB-014/15, TOP 5.6.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.8 OB-016/15 1. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr. **OB-016-08/15**
(Grundsatzbeschluss 2. Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.9 OB-017/15 2. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr. **OB-017-08/15**
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.10 OB-018/15 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019** Beschluss-Nr. **OB-018-08/15**
(Mandate der Stadt Cottbus) - 2. Ergänzung
(Austauschvorlage vom 18.03.2015)

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.11 I-001/15 Vergnügungssteuersatzung der Stadt Cottbus Beschluss-Nr.
I-001-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.12 IV-006/15 Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Bebauungsplan „Wohngebiet Waldblick“ Beschluss-Nr.
IV-006-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Möller (SPD) - Für Fraktion; im September 2015 im Ausschuss
W/BV Wohnflächen und deren Entwicklung seitens
der Stadt auflegen, nach einzelnen Ortsteilen.
Diskussion zu diesem Thema versachlichen.

Herr Schnapke - Ist für den Ausschuss W/BV so geplant.
(Vors. Aussch. W/BV)

Siehe auch TOP 1., Teil I, zweiter Anstrich.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.13 IV-008/15 Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung Groß Gaglow zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Harnischdorfer Straße/Groß Döbberner Straße“ Beschluss-Nr.
IV-008-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.14 IV-009/15 Beschluss über die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Soziale Stadt Sandow, Stand 18.12.2014 Beschluss-Nr.
IV-009-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft die Vorlage auf und gibt bekannt, dass sich
der Aussch. S vor der Tagung einstimmig zustimmend positioniert hat.
Es wird Beschlussfassung beantragt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 6.

Anträge

6.1 004/15 **Durchgehender Schallschutz entlang der
Autobahn A15 im Stadtgebiet Cottbus** **Überweisung
in Fachausschüsse**
Antragsteller: Fraktion AfD

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Simonek (AfD) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.
Politischen Willen der StVV gegenüber dem Landesträger bekunden.

Herr Weißflog (B90/Gr.) - Verständnisfrage zum letzten Satz des
Beschlusstextes. Ist damit die Stadt Cottbus gemeint?

Dazu Herr Simonek (AfD):

Richtet sich an das Land.

Dann sollte der Satz gestrichen werden; Beschluss
gegen das Land ist seitens der StVV nicht möglich.

Herr Simonek (AfD) - Evtl. in die Fachausschüsse verweisen.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Empfehlung - Verweis in den Ausschuss U.

Herr Simonek (AfD) - In die Ausschüsse U und W/BV; evtl. Streichung bzw.
Umformulierung.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit Einverständnis der antragstellenden
Fraktion ohne explizite Abstimmung in die **Ausschüsse
U und W/BV überwiesen.**

6.2 005/15 **Aussetzen der Bearbeitung von Widersprüchen
gegen die Bescheide über die Erhebung eines
Kanalanschlussbeitrages** **abgelehnt**
Antragsteller: Fraktion AfD

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Frau Spring (AfD) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Herr Kelch (OB) - Verweist darauf, dass, wenn der Antrag beschlossen
werden sollte, er diesen Beschluss nach § 55 KVerf
beanstanden müsste, da es sich um ein Geschäft der
laufenden Verwaltung handelt.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Standpunkt für Fraktion; Bürger hat Erwartungs-
haltung.

Herr Strese (CDU) - Versch. Meinungen in Fraktion.
Verweis auf Gleichheitsgrundsatz.
Pers. keine Zustimmung zum Antrag.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen 20 Nein-Stimmen bei
8 Enthaltungen **abgelehnt.**

6.3 006/15 Abwasserbeseitigungskonzept
Antragsteller: Fraktion CDU

Beschluss-Nr.
A-006-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Dr.Bialas (CDU) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion mit Verweis auf die erfolgte Abstimmung mit Frau Schneider (AL 70).
Erl. zum übergebenen Austausch Antrag vom 25.03.2015.

Herr Möller (SPD) - Antrag an sich unproblematisch.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in der Fassung des Austausch Antrages **angenommen.**

**6.4 007/15 Entlastung Grundstückseigentümer
Straße der Jugend**
Antragsteller: Fraktion CDU
(Austauschantrag vom 25.03.2015)

Beschluss-Nr.
A-007-08/15

Frau Giesecke (1.Stellv.d.Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Dr.Bialas (CDU) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion Und fordert in diesem Zusammenhang Verwaltungshandeln ein.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Fraktion findet Antrag grundsätzlich gut.

Ergänzungsvorschlag:

Nicht nur auf die Straße der Jugend begrenzen,
sondern auf alle zukünftigen Baumaßnahmen seitens
der Stadt ausdehnen.

Frau Lobedann (SPD) - Fraktion schließt sich dem Ergänzungsvorschlag der Fraktion DIE LINKE. an.

Herr Kelch (OB) - Hat verstanden; Stadt möge in solchen Fällen aktiv handeln.
Ist jedoch nicht über die Inhalte der Grundsteuer, wie Straßenreinigung, Winterdienst etc. realisierbar.
Im Einzelfall muss über den KSA geprüft werden.

Herr Dr. Bialas (CDU) - Die antragstellende Fraktion ist mit dem Ergänzungsvorschlag, also der Erweiterung auf alle künftigen Baumaßnahmen einverstanden.

Der Antragstext lautet nunmehr:

Antragsgegenstand:

Entlastung Grundstückseigentümer

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung/Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, Grundstückseigentümer/Grundstücksnutzer, deren Grundstücke in der Benutzung erheblich durch Straßenbauarbeiten eingeschränkt sind, in Abgaben/Gebühren angemessen zu entlasten und auf Nachweis ggf. für die Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz zu entschädigen.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit einstimmig in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird eine 10 minütige Pause zwischen dem öffentlichen und dem nichtöffentlichen Teil durchgeführt.

Cottbus, 31.03.2015

gez.

Christina Giesecke

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung